

September 2009

HOCHZEITSGLOCKEN – diesmal in der „ewigen“ Stadt!



Rom, 31. August 2009

Ein traumhafter Tag!

In den historischen Mauern von „Complesso Vignola Mattei“ geben sich PATRIZIA und PIERO ihr „JA-Wort“!

Es ist nicht das ATEMBERAUBENDE Brautkleid von PATRIZIA,

es ist auch nicht der unheimlich ELEGANTE PIERO,

es ist nicht die FEIERLICHE Trauung mit vielen Freunden,

es ist auch nicht die phänomenale & UNVERGESSLICHE Hochzeitsfeier im „Castello della Castelluccia“.

Heute – ist die „ewige Stadt ROM“ GEEHRT worden!

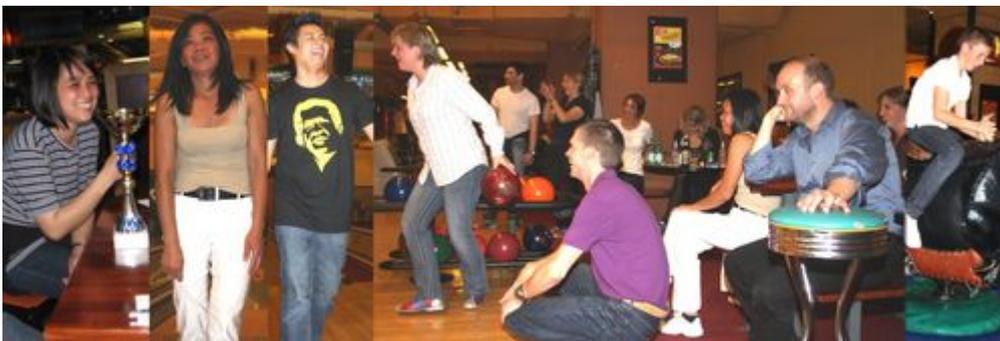
Durch die bildhübsche & bezaubernde Braut PATRIZIA

und durch einen Mann – wie ein Fels,

PIETRO-PAOLO.

Wir ALLE senden die aller-besten GLÜCKWÜNSCHE an das JUBEL-PAAR !!!

Wieder einmal „bowling-time“ für UNSER TEAM!



Endlich war es wieder so weit! Fast das **gesamte** Hotel AUSTRIA-Team traf sich zu unserem jährlichen **Bowling-Turnier!**

Auf 3 Bahnen „kämpften“ wir von Schuhgröße 35 – 46 um unseren Bowling-Champion. Fröhlichkeit - und vor allem – **GELEBTER Team-Geist** haben uns von Anfang an begleitet! Beim anschließenden **gemütlichen**

Abendessen bei Pizza, Scampi, Pesce und Dolce, wurde heuer erstmalig auch ein „**Bowling-Champion 2009**“–Pokal an unsere **Preisträgerin** übergeben!

„Wien – ganz persönlich!“

Heiraten in Wien? – ein Traum, den sich jedes Jahr auch viele „Nicht-Wiener“ und ausländische Gäste erfüllen. Ringe wechseln im imperialen Ambiente des Schlosses Schönbrunn oder des Schlosses Belvedere, im Schmetterlingshaus oder gar in luftiger Höhe im Riesenrad? – Wien ist die **Stadt für Romantiker**.

Dieses Mal für Sie genauer unter die Lupe genommen: **Die Wiener Kaasgrabenkirche – die am häufigsten als Hochzeitskirche gewählt wird.**

Wunderschön auf einem kleinen Hügel am Fuße der Grinzinger Weinberge gelegen, zeichnet sich der schlanke, weiße Turm dieser neobarocken Kirche schon von weitem vor dem dunklen Hintergrund der Bäume und Weingärten ab. Der Kirche ist ein hufeisenförmig ansteigender Stiegenaufgang vorgelagert, der als Kulisse für viele Tausende von Hochzeitsfotos diente und noch dienen wird. Der in weiß gehaltene Kirchenraum ist sehr hell und von Licht durchflutet und weist zahlreiche neobarocke Zierelemente auf. Blickfang ist der mächtige Hochaltar mit vier Marmorsäulen und einer barocken Madonnafigur.

Die röm.-kath. Kirche ist auch als Wallfahrtskirche „Mariä Schmerzen“ bekannt. Den Namen Kaasgrabenkirche verdankt sie einem alten Flurnamen, der auf eisen- und schwefelhaltiges Wasser (welches ähnlich einem Käsewasser roch) zurückgeht.



Aktuelle Veranstaltungen in Wien im September 2009



Sie interessieren sich für Musik, Theater, Oper, Museen oder Ausstellungen?

Wir informieren Sie sehr gerne über alle Termine und verraten Ihnen vielleicht auch noch ein paar Geheimnisse dazu

Impressionismus. Wie das Licht auf die Leinwand kam.

Die Ausstellung Impressionismus - Wie das Licht auf die Leinwand kam zeigt anhand von 170 Exponaten die faszinierende Welt der impressionistischen und postimpressionistischen Malerei.

75 Gemälde des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud, Köln werden durch hochkarätige Werke der Albertina und Sammlung Batliner sowie durch Leihgaben aus Privatbesitz und internationalen Museen in dieser Schau ergänzt und bereichert. 40 originale Künstlerobjekte, Malutensilien und -behelfe bringen dem Publikum den Alltag eines Künstlers, die Annäherung an sein Motiv sowie die Vorbereitung und Ausführung eines Gemäldes näher. Didaktisches Material wie eine Einrichtung zur Erklärung optischer Phänomene oder Röntgen- und Infrarotaufnahmen macht die Entstehung impressionistischer



Werke im wahrsten Sinn des Wortes begreifbar.

Im Mittelpunkt dieser außergewöhnlichen und ambitionierten Schau stehen die Ergebnisse eines 5-jährigen Forschungsprojektes, die einen neuen Blick auf die Entstehungsgeschichte, die Techniken und Malweisen des Impressionismus ermöglichen. Kunstgeschichte und Kunsttechnologie agieren auf einer gleichberechtigten Ebene. Aus diesem neuen Zugang resultieren neue Antworten auf Fragen wie "Was ist eine Impression?", "Drinnen oder Draußen?", oder "Wann ist ein Bild fertig?" - Antworten, die die Geschichte des Impressionismus an beispielhaften Werken von Courbet, Caillebotte, Manet, Monet, Renoir, Cézanne, Pissarro, Signac und van Gogh aus einer ungewohnten Sicht einmal neu erzählen lässt.

11. September 2009 - 10. Januar 2010

Mehr Infos unter: www.albertina.at

... sinnlich, weiblich, flämisch. Frauenbilder rund um Rubens



Ausgangspunkt der Präsentation sind drei herausragende Meisterwerke von Peter Paul Rubens: das „Pelzchen“, Cimon und Efigenie sowie sein Selbstporträt. Diese Werke werden erstmals mit Gemälden anderer flämischer Künstler in Beziehung gesetzt, die wegen ihres großen Formates oder aus Platzmangel in der Galerie schon länger nicht mehr zu sehen waren.

Rubens' sinnliche Schilderung seines weiblichen Schönheitsideals hat unsere Vorstellung von barocker Fülle im Zusammenhang mit der Kunst des katholischen Flandern wesentlich geprägt und besaß auch auf die Zeitgenossen des Meisters einen bedeutenden Einfluss. Zusätzlich dazu wurden jedoch – wie hier gezeigt – noch andere Frauenbilder entwickelt, welche die verschiedenen Rollen zeigen, die Frauen in Mythologie, Alltag und Religion verkörpern. Ergänzt wird die Schau durch eine Auswahl von Objekten der Kunstkammer und der Antikensammlung, die unterschiedliche weibliche Aspekte versinnbildlichen.

bis 13. Dezember 2009

Dienstag – Sonntag: 10 bis 18 Uhr, Donnerstag 10 bis 21 Uhr

www.khm.at

Tanz der Vampire

Mehr als 4,5 Millionen Besucher haben TANZ DER VAMPIRE weltweit bejubelt, ab September ist das sensationelle Grusel-Musical von Jim Steinman (Musik) und Michael Kunze (Buch) endlich wieder in Wien zu sehen.

Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Welt der Blutsauger und begleiten Sie den Vampirjäger Abronsius und seinen Gehilfen Alfred auf ihrer Reise in das düstere Reich des Grafen Krolock. Packende Rockballaden, furiose Tanzszenen, opulente Kostüme und Kulissen in einer Geschichte voll gruseliger Romantik und umwerfender Komik machen TANZ DER VAMPIRE zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Ronacher Theater

Tickets & Info: www.musicalvienna.at, wienticket@wien-ticket.at und +43-1-588 85

MQ Vienna Fashion Week 09



Wien ist um ein Highlight in der Welt des Modedesigns reicher: Vom 24. Bis 27. September findet die Premiere der MQ Vienna Fashion Week im MuseumsQuartier statt.

Im Zentrum steht österreichisches Design, aber auch internationale Designgrößen präsentieren ihre Mode. Fashion-Shows, Side-Events und Ausstellungen zum Thema Mode stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

MuseumsQuartier Wien, Quartier 21, Museumsplatz 1,
www.mqviennafashionweek.com

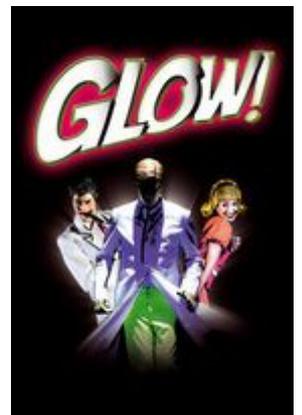
GLOW! – THE SHOW

Die Schwarzlicht-Show-Sensation

GLOW! - THE SHOW ist eine völlig neue Art von Entertainment und lässt sich nicht mit bis jetzt Bekanntem vergleichen. Was ist GLOW? Eine Geschichte, wie man sie sonst nur im Film findet - Rivalität, Macht, Geld ... aber auch viel Liebe, tolle Gags und Stunts, die jeden zum Staunen bringen.

Wie das möglich wird? GLOW sprengt die klassischen Gesetze der Showbühne und zeigt ständig wechselnde Blickwinkel, lässt die Darsteller in Zeitlupe über die Bühne schweben und die Zuschauer können sogar aus der Vogelperspektive zusehen - aber ohne den Sitz zu verlassen, denn GLOW nutzt die Technik und die Tricks des Schwarzlichttheaters.

Zwei Jahre wurde an den Vorbereitungen und Proben für GLOW! - THE SHOW gearbeitet. Das Resultat ist bombastisch: Ein interaktives Theater voller phantastischer Ideen, witziger Charaktere, einer neuen für alle leicht verständlichen Sprache aus Hebräisch, Englisch, Spanisch und Deutsch, mitreißender Musik und spektakulären Kostümen. Ein hoher Spaßfaktor ist garantiert!



Mi, 9.September 2009 - So, 13.September 2009

Mehr Infos und Tickets unter www.stadthalle.com

HOTEL AUSTRIA - WIEN | Am Fleischmarkt 20 | A - 1010 Wien